



1929 in Norwegen konstruiert, gehören die klassischen Drachen-Segelboote heute zum sommerlichen Erscheinungsbild auf den heimischen Seen.

Foto: UYCA's

Die Drachen beherrschen den Attersee: Staatsmeisterschaft mit Kapazundern

Eine der größten Segelveranstaltungen Österreichs vor dem Union-Yacht-Club Attersee

ATTERSEE. Von morgen bis einschließlich Sonntag werden rund 120 Segler bei den Staatsmeisterschaften der Drachen-Bootsklasse vor dem Union-Yacht-Club Attersee (UYCA's) erwartet. Die Titelträger der vergangenen Jahre sind dabei fast geschlossen am Start, unter anderem der letztjährige Staatsmeister Ernst Seidl vom Segelclub Mattsee (Flachgau), der 2014 auch die Drachen-Litzl-wurm-Regatta im UYCA's gewonnen hat. Weitere gemeldete Lokal-

matadore und ehemalige Staatsmeister sind Albert Sturm und Dietmar Gfreiner (beide UYCA's).

Die Meisterschafts-Wettkämpfe der Drachenklasse zählen zu den größten Segelveranstaltungen in Österreich. Im vergangenen Jahr nahmen 108 Segler aus fünf Nationen daran teil. Der Drachen (Informationen über diese Bootskategorie im Internet unter der Adresse www.dragonclass.at) ist die Klasse mit den meisten Seglern bei Schwerpunktregatten.

Auf besagter Web-Adresse erfährt man im Übrigen, dass der Drachen (Klassenkürzel „D“) eine lange und ereignisreiche Geschichte aufweist. Der renommierte norwegische Konstrukteur Johan Anker zeichnete im Jahr 1929 die Linien des Drachen und gewann mit diesem Entwurf einen Wettbewerb des Königlich-Schwedischen Segelclubs für ein kostengünstiges, sicheres und einfach zu segelndes Boot für junge, ambitionierte Seglerfamilien – der Beginn

für eine mittlerweile legendäre Bootsklasse.

Der erste Start erfolgt morgen um 14 Uhr. Es werden Klassikkurse mit einer Kurslänge von mindestens sechs Seemeilen gese-gelt. Vorgesehen sind sechs Wett-fahrten mit einer Streichung.

Auch für das Gesellschaftliche ist vorgesorgt: Am Freitagabend steigt im UYCA's eine große Dra-chenparty.

Weitere Infos und Regatta-Ergebnisse: www.uycas.at (gs)